

Postulat Lichtsteiner Eva und Mit. über die Förderung von Batteriespeichern bei Solarstromanlagen

eröffnet am 27. Januar 2026

Der Regierungsrat wird aufgefordert, Batteriespeicher bei Solarstromanlagen zu fördern.

Begründung:

Der Kanton Luzern bekennt sich klar zu den Nachhaltigkeitszielen und will das Ziel«Netto null 2050» erreichen. Dafür spielt die Energiewende eine entscheidende Rolle. Insbesondere die Solarenergie ist ein zentraler Baustein für die Transformation – und erfreulicherweise schreitet der Ausbau ebendieser Energieform in der gesamten Schweiz und auch im Kanton Luzern voran. Eine Herausforderung liegt allerdings darin, dass ein Teil des produzierten Solarstroms nicht für den Eigenverbrauch genutzt werden kann. Eine Möglichkeit, diesem Problem zu begegnen, ist die Verwendung eines Batteriespeichers.

Batteriespeicher ermöglichen, den am Tag produzierten Strom am Abend zu nutzen – also gerade dann, wenn oftmals viel Energie verwendet wird. Somit muss der Strom tagsüber nicht zu tiefen Tarifen ins Netz eingespeist werden, was auch aus wirtschaftlichen Überlegungen Sinn ergibt. Der Eigenverbrauchsanteil mit einem Speicher kann bis zu 90 Prozent erreichen. Ein solch hoher Eigenverbrauch führt wiederum dazu, dass intelligent eingesetzte Batteriespeicher das Stromnetz insgesamt entlasten und so die Netzdienlichkeit steigern. Das kommt dem gesamten Energiesystem zugute, da dieses dadurch flexibler und stabiler wird. Es können also auch so Kosten verhindert werden, da aufgrund der geringeren Netzengpässe weniger in den Netzausbau investiert werden muss.

Die Abschwächung von Leistungsspitzen im Stromnetz, höhere Netzdienlichkeit und Netzstabilität, die Stärkung der Unabhängigkeit der Betreiber:innen von PV-Anlagen und insgesamt eine Steigerung der Attraktivität von Solarenergie: Das sind zusammengefasst die Vorteile von Speicherbatterien.

Diese Vorteile werden auch von den Betreiber:innen wahrgenommen, weswegen in den vergangenen Jahren ein Anstieg von PV-Anlagen mit einer Batterie zu verzeichnen ist. Ungefähr jede zweite neue Anlage ist mittlerweile ein solches Modell. Dies zeigt auf der anderen Seite aber auch, dass nach wie vor viel Potenzial ungenutzt bleibt, insbesondere bei älteren PV-Anlagen, in die auch im Nachhinein eine Batterien eingebaut werden könnten. Gerade für eine solch optimierte Nachrüstung ist es entscheidend, gezielt Anreize zu setzen.

Andere Kantone haben dieses Potenzial bereits entdeckt und in ihren kantonalen Energieförderprogrammen eine spezifische Förderung für Batteriespeicher erfolgreich umgesetzt. Im Kanton Thurgau wurde dieses Programm beispielsweise ab dem 1. Januar 2026 (nach einer kurzen Pause) wegen grosser Nachfrage reaktiviert, was die Dringlichkeit verdeutlicht. Dort ist

es beispielsweise so geregelt, dass Batteriespeicher ab einer gewissen Kapazität mit einem vorgegebenen Investitionsbeitrag unterstützt werden. Ein mögliches Instrument, um im Kanton Luzern die Förderung von Speicherbatterien bei Solarstromanlagen zu integrieren und zu regeln, wäre das Förderprogramm Energie.

Damit der Kanton Luzern seine Klimaziele und das Ziel «Netto null 2050» erreicht, muss die Attraktivität von PV-Anlagen so hoch wie möglich sein – auch hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit. Die Förderung von Speicherbatterien kann ein Puzzlestück sein, um dies zu erreichen.¹

Lichtsteiner Eva

Horat Marc, Zbinden Samuel, Piazza Daniel, Kurmann Michael, Howald Simon, Schnider Hella, Bucheli Hanspeter, Meier Thomas, Nussbaum Adrian, Bärtsch Korintha, Estermann Rahel, Schuler Josef, Fleischlin Priska, Sager Urban, Meier Anja, Rey Caroline, Galbraith Sofia, Bühler-Häfliger Sarah, Irniger Barbara, Bolliger Roman, Heselhaus Sabine, Koch Hannes, Waldvogel Gian, Senn-Marty Claudia, Lang Tobias, Rölli Franziska

¹ Quellen:

[Jede zweite neue Solaranlage mit Speicherbatterie ausgerüstet - News - SRF](https://www.swissolar.ch/de/wissen/solarenergie-kombiniert/batteriespeicher)
<https://www.swissolar.ch/de/wissen/solarenergie-kombiniert/batteriespeicher>
[Förderprogramm TG 2026 V1.02.pdf](#)

<https://www.swissolar.ch/de/news/detail/wachstum-bestaetigt-solarstrom-fuer-2-millionen-haushalte-74307>
<https://klimaundenergiesdashboard.lu.ch/>